

Energiemanagement nach ISO 50005: Element 12

Management Review



Ziel:

Das **Top-Management** sollte folgende Fragestellungen genauer betrachten:

- Funktioniert das **EnMS** wie gewünscht?
- Wurden die erwarteten **Ergebnisse** erfüllt?
- Sind **Anpassungen** erforderlich?
- Müssen weitere **Ressourcen** dazu zur Verfügung gestellt werden?

Herangehensweise:

Die Hilfestellung „Management-Checkliste“ (Element 2) dient als Basis zur Kontrolle des EnMS (z.B. jährlich). Wenn eine Abweichung von einem erwarteten Ergebnis festgestellt wird, sollte dies in der Hilfestellung notiert werden und entsprechende Ursachen und Lösungsansätze ermittelt und dokumentiert werden. Zudem sollte eine **interne Auditierung** erfolgen und dem Top-Management begleitend zu der „Management-Checkliste“ vorgelegt werden. Hierzu können Sie die Hilfestellung „interne Audits“ nutzen. Das Ziel bei der internen Auditierung ist festzustellen, ob das EnMS wirksam funktioniert, ob es Abweichungen und entsprechendes Verbesserungspotential gibt, ob die Ziele und Energieziele erreicht wurden sowie die Kernfrage, ob die energiebezogene Leistung verbessert wird. Abschließend wird die Hilfestellung „Managementbewertung“ zur Verfügung gestellt.

Im Folgenden finden Sie die jeweiligen Kriterien der ISO 50005 in Bezug auf dieses Element und die nötigen Schritte zur Erreichung des jeweiligen Levels.

1 Überprüfung der Energieeffizienz

1.1 Level 2

Das Top-Management bearbeitet die „Management-Checkliste“ (Element 2) und achtet dabei zur Erreichung dieses Levels auf die **Überprüfung des Energieverbrauchs und der Energiekosten**.

Ausschnitt aus der Hilfestellung – Management-Checkliste:

Stand: 2022 Thema	ISO 50005					Top-Management			
	Element	Topic	Level	erledigt	zu erledigen	Rhythmus	Abweichung	Ursache / Entscheidung	Änderungsbedarf
Verantwortlichkeiten Energiepolitik definiert	2	1	1	x		einmalig			
Verantwortlichkeiten Energiepolitik kommuniziert	2	1	2	x		einmalig			
Budget für Erstsichtung von Mitarbeitern in der Budgetplanung berücksichtigt	3	2	3	x		einmalig			
Budget für Implementierungskosten in der Budgetplanung berücksichtigt	3	2	3	x		einmalig			
Budget für kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz zugewiesen	3	2	3		x	jährlich			
Energiepolitik aktuell / passt zur Unternehmensphilosophie	2	1	4		x	jährlich			
Übersichtsplan vorhanden und aktuell	2	2	4		x	jährlich			
Ziele / Energieziele im Unternehmen festgelegt	2	3	3		x	jährlich			
Ziele / Energieziele mit Unternehmensstrategie vereinbar	2	6	3		x	jährlich			
Ziele / Energieziele überprüft	12	3	3		x	jährlich			
Ziele / Energieziele erreicht	12	2/3	3/4		x	jährlich			
Priorisierung von Maßnahmen umgesetzt	12	3	3		x	jährlich			
Aktionspläne genehmigt	2	3	3		x	jährlich			
Aktionspläne werden umgesetzt	2	3	3		x	jährlich			
Status der Aktionspläne überprüft	12	2/3	3/3		x	jährlich			
Energiepolitik intern kommuniziert	2	4	2		x	jährlich			
EnMS-Anforderungen intern und extern kommuniziert	2	4	4		x	jährlich			
Energieeffizienz bei langfristigen Planungen berücksichtigt	2	5	3		x	jährlich			
Integration des EnMS in die Geschäftsprozesse findet statt	2	5	4		x	jährlich			
kontinuierliche Verbesserung des EnMS und der Energieeffizienz	2/12	6/2	4/3		x	jährlich			
Verbesserung der Energieeffizienz auf Grundlage von EnPIs und Überwachungsergebnissen ersichtlich	12	2	3		x	jährlich			

Abbildung 1: Management-Checkliste

Quelle: Umweltbundesamt

1.2 Level 3

Das Top-Management bearbeitet die „Management-Checkliste“ (Element 2) und achtet dabei zur Erreichung dieses Levels auf die **Überprüfung der Einhaltung der Ziele und Energieziele, Ergebnisse der Energieeffizienzmaßnahmen und dem Status der Aktionspläne.**

1.3 Level 4

Das Top-Management bearbeitet die „Management-Checkliste“ (Element 2) und achtet dabei zur Erreichung dieses Levels auf die **Überprüfung der fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und ob die Verbesserung auf Grundlage von EnPIs gegenüber den entsprechenden EnBs und Überwachungsergebnissen ersichtlich ist.**

2 Überprüfung des EnMS

2.1 Level 3

Das Top-Management bearbeitet die „Management-Checkliste“ (Element 2) und achtet dabei zur Erreichung dieses Levels auf die **Überprüfung der Effektivität des EnMT und überwacht den Fortschritt der EnMS Elemente.**

Ergreifen Sie Maßnahmen, wenn Ziele und Energieziele nicht erreicht werden, ermitteln Sie Ursachen für Abweichungen und die entsprechenden Maßnahmen zur Behebung. Dokumentieren Sie dies in den entsprechenden Spalten der Hilfestellung.

2.2 Level 4

Die Anforderungen des Levels sind erfüllt, wenn sie das EnMS regelmäßig intern überprüfen und sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden den Anforderungen entsprechen und zudem **Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert, bewertet und implementiert** werden.

3 Internes Audit

3.1 Level 4

Entwickeln und implementieren Sie einen internen **Auditjahresplan**, welcher in der Regel über drei Jahre ausgelegt werden kann und erstellen Sie eine entsprechende Verfahrensanweisung.

Ausschnitt aus der Hilfestellung – interne Audits:

ISO 50005															
Auditnummer	Topico	Bereich	Ansprechpartner	Priorität	Auditmethode	Element	Topico	Audit Vorjahr	Auditor	Zeitaufwand (h)	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Energiepolitik	GF	Frau Mustermann	3	Interview	2	1	-	Herr Mustermann	1			x		
2	Energetische Bewertung	Instandhaltung	Frau Mustermann	3	Dokumentenprüfung	4	2	Zu Hinweise	Herr Mustermann	2					x
3	Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit	Herr Mustermann	2	Interview	8	1	% Abweichung	Frau Mustermann	1					

Abbildung 2: Auditjahresplan

Quelle: Umweltbundesamt

Nutzen Sie das Tabellenblatt „Auditdetailplan“ der Hilfestellung „interne Audits“ um eine vollständige Transparenz der einzelnen Auditierungen sicherzustellen.

Ausschnitt aus der Hilfestellung – interne Audits:

ISO 50005								
Element	Topic	Datum	Uhrzeit	Ablauf	Auditor	Ansprechpartner	Gebietsbereich	
4	-	01.03.2022	09:00 - 10:00	Einführungsgespräch	Herr Mustermann	Frau Mustermann	Produktion	
4	1	01.03.2022	10:00 - 11:00	Prüfung der Normelemente	Herr Mustermann	Frau Mustermann	Produktion	
4	2	01.03.2022	11:00 - 12:00	Prüfung der Normelemente	Herr Mustermann	Frau Mustermann	Produktion	

Abbildung 3: Auditdetailplan

Quelle: Umweltbundesamt

Achten Sie darauf, dass die Ergebnisse von Korrekturmaßnahmen bei aufgetretenen Abweichungen, bzw. Nichtkonformitäten überprüft und dokumentiert werden und erstellen Sie zu jedem durchgeführten Audit einen **Auditbericht**. Nutzen Sie dazu das Tabellenblatt „Auditbericht“ als Vorlage.

Ausschnitt aus der Hilfestellung – interne Audits:

Auditierung	
Auditnummer	1
Standort	Hauptstandort
Bereich	Produktion
Datum	01.03.2022
Uhrzeit	09:00 - 12:00
Auditor	Herr Mustermann
Ansprechpartner	Frau Mustermann
Audit-Ziel	Plausibilität der energetischen Bewertung und Konformität zur ISO 50005
Bisherige Nichtkonformitäten	1. Hinweis: ... 2. Hinweis: ...
Element 1-1	...
Element 1-2	...

Abbildung 4: Auditbericht

Quelle: Umweltbundesamt

4 Nichtübereinstimmung und Korrekturmaßnahmen

4.1 Level 2

Identifizieren Sie Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um diese zu korrigieren. Dokumentieren Sie diese in den Hilfestellungen „interne Audits“ und „Managementbewertung“.

4.2 Level 3

Bestimmen Sie die **Ursachen von Abweichungen** und dokumentieren Sie diese in den Hilfestellungen „interne Audits“ und „Managementbewertung“, um ein Wiederauftreten zu verhindern.

4.3 Level 4

Überprüfen Sie die **Wirksamkeit der ergriffenen Korrekturmaßnahmen** und nehmen Sie bei Bedarf Änderungen vor. Nutzen Sie zur Dokumentation der Überprüfungen die Hilfestellungen „interne Audits“ und „Managementbewertung“.

5 Fortlaufende Verbesserung

5.1 Level 4

Nutzen Sie die Hilfestellungen „Energieleistungskennzahlen“ (Element 5), um eine grobe **fortlaufende Verbesserung durch den EnPI-Trend** zu demonstrieren. Dies kann grafisch dargestellt werden. Je nach Skalierung der zeitlichen Betrachtung sollte dabei eine fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung erkennbar sein. Wie Sie die fortlaufende Verbesserung detaillierter darstellen können ist in der DIN-Stellungnahme „Bestimmung und Darstellung der Verbesserung der energiebezogenen Leistung nach ISO 50001:2018“ im Anhang ersichtlich.

6 Dokumentation

6.1 Level 4

Die Anforderungen dieses Levels sind erfüllt, wenn die Ergebnisse der Managementbewertung dokumentiert vorliegen. Hierzu können die Hilfestellungen „Management-Checkliste“ (Element 2) und „Managementbewertung“ dienen.

Downloads

Die Hilfestellungen „Managementbewertung“ und „interne Audits“ können auf der UBA-Webseite unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[ISO 50005:2021 | Element 12 – Management Review](#)

Impressum

Herausgeber

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
Fax: +49 340-2103-2285
buergerservice@uba.de
Internet:
www.umweltbundesamt.de
[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
[t/umweltbundesamt](https://www.twitter.com/umweltbundesamt)

Autorenschaft, Institution

Dr. N. Harfst - Controlling &
Energiemanagement
G. Orlik, prisma consult GmbH
M. Hankammer, prisma consult GmbH
Dr. L. Glatzner - Umwelt, Qualität, Sicherheit
Theresa Steyrer, Arqum GmbH
Philipp Pofertl, Arqum GmbH
Philipp Leinfelder, Arqum GmbH

Stand: 12/2021